

Singen und Tanzen wie in den 80ern

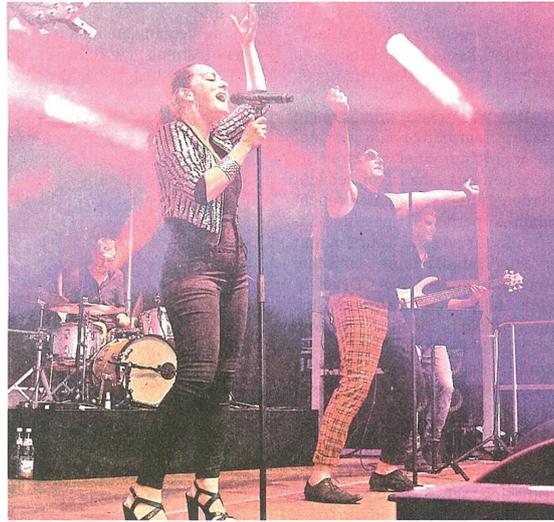
- Coverband „Human“ lockt Besucher zu den „SommerrevENZ“.
- Maßgeschneiderte Arrangements begeistern Zuhörer in Mühlacker.

ROBIN DANIEL FROMMER
MÜHLACKER

Drangvolle Enge beim Open Air-Festival „SommerrevENZ“: Am Samstagabend lockte die angesagte Coverband „Human“ scharenweise Zuschauer zur Live-Bühne an der stillen Enz. Den von der Formation „gelebten“ Sound der Achtzigerjahre wollten so viele Konzertgäste hören und sehen, dass Organisator Ralf Watzal in einer Durchsage nach dem ersten Set fürchtete, der Vorrat an Getränken und Speisen könnte vor der Zeit zur Neige gehen.

Ungewöhnliche Klänge

Human, das sind: Oliver Gösele (Gesang), Daniel Heim (Gitarre und Gesang), Thorsten Kiefer (Keyboards), Tobias Mürle (Bass), Jan Hees (Schlagzeug) und die, spätestens im zweiten Set überraschende Sängerin Julia Vukelic. Hier zelebriert die zierliche dunkelhaarige Frontfrau zeitlose 80er-Hits wie „Dirty Diana“ (Original: Mi-



Jan Hees (von links), Julia Vukelic, Oliver Gösele und Tobias Mürle von der Coverband „Human“ sorgen in Mühlacker für beste Stimmung. FOTO: ROBIN DANIEL FROMMER

chael Jackson) oder, in einem maßgeschneiderten Arrangement, „You're The Voice“ (John Farnham) derart mitreißend, dass es die hell gleißenden Pyro-Fontänen rechts und links der Bühne eigentlich gar nicht gebraucht hätte. Thorsten Kiefer entlockt seinen Keyboards die ungewöhnlichen Klänge der für diesen kraftvollen

Titel typischen Dudelsäcke – und Gitarrist Daniel Heim antwortet mit der nicht minder gelungenen Interpretation des Prince-Überhits „Purple Rain“. Der Beifall will nicht enden. Wäre für dieses Open Air-Konzert ein Eintrittsgeld zu entrichten gewesen, alleine diese ebenso kurze wie willkürliche Auswahl hätte den Obolus bereits

vollständig gerechtfertigt. Und genau hier liegt vielleicht eine der Fragen, welche die Veranstalter des Fördervereins Enzgärten Mühlacker werden aufgreifen müssen: Bleibt es künftig weiterhin möglich, auch die per se zugkräftigste Konzertveranstaltung in der zuschauerstarken Samstagnacht bei freiem Eintritt durchzuführen? Die humane Ressource der bewundernswerten ehrenamtlichen Helfer hat offenkundig erkennbare Kapazitätsgrenzen. Und das Festival „SommerrevENZ“ gefällt gerade auch deshalb, weil man an den neuralgischen Punkten eben nicht auf einen Wall aus Security-Leuten blickt. Man wird sehen, wie die Verantwortlichen entscheiden.

Wetter spielt mit

Zum Glück spielt beim diesjährigen Human-Konzert im Rahmen der „SommerrevENZ“ sogar ein gnädiger Petrus auf seinen Regengewolken brav mit – und die Fans dürfen zu kraftvoll dargebotenen Evergreens wie „Maria Magdalena“ (Sandra), „Come Back And Stay“ (Paul Young) oder „Too Shy“ (Kajagoogoo) unbeschwert und ausgelassen singen, tanzen, jubeln.

Weitere Infos:
www.human-band.de